

9. Januar 2021

Leuchtturmprojekt „Haus der Digitalisierung“ geht mit einem Relaunch von www.virtuelleshaus.at in die nächste Phase

LR Danninger: „Nach umfassendem Relaunch wird die Online-Plattform immer mehr zum Vernetzungs- und Unterstützungs-Tool für die Unternehmer in unserem Land“

2019 wurde das virtuelle „Haus der Digitalisierung“ der Öffentlichkeit präsentiert. „Damals war unser Schwerpunkt, den Menschen das für viele noch sehr abstrakte Thema Digitalisierung näherzubringen. Seither hat sich viel verändert. Vor allem das vergangene Jahr hat der Digitalisierung in allen Bereichen einen gewaltigen Schub verpasst. Mit unserer neuen Webseite reagieren wir auf die rasante Entwicklung und stellen ab sofort die Vernetzung unserer Unternehmen und das Service-Angebot unseres Digitalisierungsnetzwerkes in den Vordergrund. Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen und holen erfolgreich umgesetzte Digitalisierungsprojekte aus Niederösterreich vor den Vorhang“, so Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger. Mit dem Relaunch von www.virtuelleshaus.at zündet das Leuchtturmprojekt „Haus der Digitalisierung“ rechtzeitig zum Jahresbeginn den nächsten Turbo in Richtung Unternehmens-Service. Das Gesamtprojekt „Haus der Digitalisierung“ ist dabei als ein dreistufiger Prozess zu verstehen, bestehend aus einem digitalen Netzwerk als Motor des Gesamtprojekts, unserer jetzt upgedateten Online-Plattform www.virtuelleshaus.at und als letzten Puzzleteil dem realen „Haus der Digitalisierung“, das bis 2023 als Herzkammer des Gesamtprojekts in Tulln errichtet wird.

www.virtuelleshaus.at entwickelt sich stetig weiter, um am Puls der Zeit zu sein, und die Unternehmen bei ihren digitalen Projekten bestmöglich zu motivieren, zu unterstützen und zu begleiten. Die Webseiten-User sollen die Dienstleistungen im Digitalisierungs-Netzwerk Niederösterreich schnell finden können, davon profitieren und selber Dienstleistungen anbieten. Dafür wurde im neuen virtuellen „Haus der Digitalisierung“ ein Community-Bereich integriert. Hier können sich die User registrieren, ein eigenes Profil anlegen, dieses bearbeiten und erweitern. Nach erfolgreicher Registrierung können in den verschiedenen Bereichen eigene Beiträge publiziert werden und die User können ihre eigenen Projekte vorstellen, so wie es auch Social Media-Expertin Agnes Jaglarz gemacht hat: „Wer sich für meine Arbeit im Bereich Digitalisierung interessiert, findet jetzt auf einen Klick alle Themen und Projekte. Das verhilft mir und meiner Marketing-Agentur zu mehr Sichtbarkeit und trägt dazu bei, uns in der Community bekannter zu machen und neue Zielgruppen zu erreichen.“

„Die neue Webseite bringt aber nicht nur Digitalisierungs-Experten mit Unternehmen zusammen und stellt tolle Projekte vor, sondern sie gibt auch einen Überblick über

NK Presseinformation

Ausbildungen und Förderungen im Digitalisierungsbereich. Wesentliche Inhalte werden mit maximal zwei Klicks erreicht. Damit macht das virtuelle ‚Haus der Digitalisierung‘ niederösterreichische Digitalisierungs-Projekte noch besser sichtbar – und davon haben wir viele“, freut sich ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at, www.virtuelleshaus.at